

Selektionskonzept SQUASH für die Teilnahme an den FISU World University Championships 2024

Version 1

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die FISU World University Championship finden in Johannesburg (RSA) statt, vom 2. bis 8. September 2024.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country may enter a maximum of 12 persons, comprising a maximum of 8 competitors (across individual and team championships) and a maximum of 4 officials.

Individual Championships (men & women)

These championships shall comprise separate men's and women's singles championships and permit a maximum of 3 male and 2 female entries per nation.

The duration of the event may vary, but usually last 3-4 days.

The Championship will be played to a knock-out format, and where possible a monrad type format will be adopted.

There will be no bronze medal play-offs.

Team Championship (mixed teams)

This Championship shall comprise a mixed team, and permit a maximum of 3 male and 2 female entries per nation (the squad). Each tie shall comprise 2 male and 1 female player selected from the squad.

The duration of the team championship shall usually be 3 days.

The event will be played to monrad format. There will be no bronze medal play-offs.

Squad submission and team nomination shall follow WSF Regulations unless otherwise specified.

Nations may enter up to 8 players in total, so may choose to nominate different players for individual and team events, or they may nominate the same 3 male and 2 female players to compete in both individual & team events.

4. Teilnahmebedingungen

Es gelten die FISU Regulations und die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Alter: Geburtsdatum vom 01.01.1999 bis und mit dem 31.12.2006
- Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten universitären Hochschule, resp. Fachhochschule
Anerkannten Hochschulen siehe:
<https://www.swissuniversities.ch/themen/lehre-studium/akkreditierte-schweizer-hochschulen>

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterium:

- Der Athlet muss dem Nationalkader angehören und/oder vom Nationaltrainer ausgewählt worden sein.

Zusatzkriterien:

- an der Schweizer Elite-Meisterschaft teilgenommen und das Viertelfinale erreicht haben oder
- an einem Turnier der Kategorie A in der Schweiz und Erreichen des Viertelfinales oder
- Erreichen der zweite Runde eines offiziellen internationalen Turniers.

5.2. Selektionszeitraum

Vom Dezember 2023 bis März 2024.

5.3. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens per 15 Juni durch den/die Disziplinchef/in verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband und basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten/innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, es gilt für den/die DC eine Priorisierung gemäss der definierten Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet).

5.4. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des/der DC:

- Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz)
- Martina van Berkel, Vize-Präsidentin Swiss University Sports
- Elias Hardmeier, Athletenvertreter aus den Vorstand Swiss University Sports

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports beauftragt. Deren Entscheidungen sind endgültig.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA. Die Website www.sportintegrity.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen sowie des Betreuerstabs (Trainer/innen, Coaches und Physiotherapeuten/innen).

Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende alternative Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der/die Disziplinchef/in und der Fachverband stellen sicher, dass die involvierten Athleten/innen und Trainer/innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Kosten

Ausgewählte Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen, der etwa 20% der Gesamtkosten geteilt durch die Anzahl der Athleten und Athletinnen beträgt. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten/innen gedeckt. Der Restbetrag wird durch Swiss University Sports und der Fachverband finanziert.

9. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/innen sollten sich beim Disziplinchef bis **vier Monate** vor dem Anlass melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich, mittels Teilnahmevereinbarung, bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten. Sie sind ebenfalls einverstanden das vorgeschlagene Selektionsprogramm, sowie allfällige Zusammenzüge und offizielle Teampräsentationen, etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf sus.gamemanager.ch erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung: Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/innen und Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem/der Disziplinchef/in.

10. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef: Antonio Latella, antonio.Latella@unige.ch

Genf, den 1st Dezember 2023 / Version 1



Antonio Latella, Disziplinchef Swiss University Sports



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports